

Gräfllich von Speesch es Archiv Ahäusen

1416 Januar 16. (feria quinta post octavas Epyphanie domini nostri Jesu Christi)

Peter van Bercham klagt vor den gemeinen Borghmans to Werle gegen seinen Schwiegervater Arnd Lappe den alden darüber, daß als er den Hof tom Rodenberge vor 22 Jahren zum Brautschatz erhielt, seiner Ehefrau noch 300 schwere Gulden versprochen gewesen wären, die er nicht erhalten habe, so daß er seitdem looo Gulden Schaden gehabt hätte, 2. daß er as hey my myn wyf entogen hevet, ihm von seinem Hofe to Westunen auch Vieh und Hausgerät fortgenommen hätte, dessen Rückgabe und Wiedergutmachung des Unrechtes er fordert, 3. daß Lappes Knechte ihm Stücke seines verpachteten väterlichen Erblandes zu W. gepfändet hätten. L. solle ihn an seinem Gute ungehindert lassen, zumal er, B., die Hälfte seines Gutes seinen beiden Töchtern als Brautschatz gegeben habe und von der anderen Hälfte er leben müsse. Er erbittet auf seine Klage ein schriftliches, besiegeltes Urteil.

Or., Papier; aufgedrücktes Papiersiegel nedden up statium, dt.